



gruender-campus-saar.de

Gründe Deine Zukunft!

Ausgezeichnete
Unternehmen!



Saarländische Start-ups auf der CeBIT



Ministerin Zypries zeichnet saarländische Start-ups auf der CeBIT aus

Innovative saarländische Unternehmen sind die Gewinner auf der CeBIT 2017. Neben der Auszeichnung der Backes SRT GmbH beim „CeBIT Innovation Award“ überzeugten in Hannover auch zwei Start-ups vom Gründer-Campus Saar beim „Gründerwettbewerb Digitale Innovationen“. So nahm die AkknaTek GmbH aus dem Starterzentrum einen der mit 32.000 Euro dotierten Hauptpreise aus den Händen der Bundeswirtschaftsministerin entgegen [...]



Die KWT der Saar-Uni ist die bundesweit erste Technologietransferstelle mit ISO-zertifiziertem Beratungs- und Unterstützungsangebot für Unternehmensgründer

Für die Einführung und Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems ist die Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer für den Geltungsbereich ‚Sensibilisierung, Beratung und Unterstützung bei Unternehmensgründungen‘ im Dezember 2016 mit dem Zertifikat ISO 9001:2015 ausgezeichnet worden. [...]



Universität des Saarlandes auf Platz vier der „Großen Hochschulen“ in Deutschland bei der Gründungsförderung

Der Stifterverband der Deutschen Wissenschaft erklärt die Saar-Uni erneut zu einer „Hochschule mit Vorbildcharakter“. Die Universität des Saarlandes hat sich im Hochschulranking der Gründungsförderung weiter verbessert [...]

Ministerin Zypries zeichnet saarländische Unternehmen auf der CeBIT 2017 aus

Neben der Auszeichnung der Backes SRT GmbH beim „CeBIT Innovation Award“ überzeugten in Hannover auch zwei Start-ups vom Gründer-Campus Saar beim „Gründerwettbewerb Digitale Innovationen“. So nahm die AkknaTek GmbH aus dem Starterzentrum einen der mit 32.000 Euro dotierten Hauptpreise aus den Händen der Bundeswirtschaftsministerin entgegen, als weiteren Preisträger kürte die Ministerin die Ambiverse GmbH.



Mitgründer und Geschäftsführer Lorenz Nicolay sowie Michael Walter-Echols von der AkknaTek GmbH freuen sich über die Auszeichnung.

Der Graue Star ist eine der am häufigsten operierten Krankheiten: die getrübbte Linse wird operativ entfernt und durch eine künstliche ersetzt. Da deren genaue Position im Auge bislang jedoch nicht genau bestimmt werden konnten, wurden häufig postoperativ schwierige Korrekturmaßnahmen erforderlich. Genau hier setzt das Team der [AkknaTek GmbH](#) an: mit einer neuen durch die Universität des Saarland patentierten Technologie lässt sich die Linsenposition jetzt erstmals genau bestimmen.

Der Vorteil der neuen Technologie liegt auf der Hand: Der behandelnde Arzt kann seine Fehlerquote reduzieren, gleichzeitig wird der Einsatz qualitativ hochwertiger, sogenannter Premium-Linsen erleichtert, die dem Patienten eine wesentlich bessere Sehqualität ermöglicht. [Das interdisziplinäre Team der AkknaTek wurde bereits mehrfach für die Innovation ausgezeichnet](#), so zuletzt im Rahmen des [Businessplan-Wettbewerbs Science4Life](#) in Berlin.

Ziel der ebenfalls ausgezeichneten [Ambiverse GmbH](#) vom Gründer-Campus Saar ist die Entwicklung eines Cloud-Dienstes zum automatischen Textverständnis und zur Textanalyse. Grundlage für dieses Vorhaben ist die Forschungsarbeit am MPI für Informatik zur automatischen Verknüpfung von Wörtern und Phrasen in Texten mit Wissensgraphen, die Personen, Organisationen und andere Entitäten katalogisieren, aber auch unternehmens- oder domänenspezifisches Wissen beinhalten können.

Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen

„Das ist Personalakquise der nächsten Generation!“ lobte der Vorstandsvorsitzende Stefan Hahne von der SHD AG die Online-Plattform „Hire Me“ des 2015 im Starterzentrum der Saar-Uni gegründeten Unternehmens [Twill](#).



Dessen effiziente Lösung zur kurzfristigen Rekrutierung und Vergabe von Aufträgen an Mitarbeiter, Freelancer und Aushilfen konnte seit der Gründung nicht nur bei zahlreichen Pitches und Wettbewerben überzeugen,

sondern hat unlängst auch den renommierten IT-Branchenmarktführer SHD dazu bewogen, sich als Investor im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit einem mittleren sechsstelligen Betrag zu beteiligen. Drei Business Angels aus dem Netzwerk FrankfurtRheinMain e.V. (www.ba-frm.de/) werden die positive Weiterentwicklung des saarländischen Jungunternehmens begleiten.

EXIST-geförderte Hochschulen tagten auf Einladung der KWT an der Saar-Universität

Über 100 Vertreter/innen EXIST-geförderter Hochschulen und Forschungsinstitute aus dem ganzen Bundesgebiet kamen am 8. und 9. März an der Saar-Uni zusammen, um sich über das Thema Existenzgründung auszutauschen. Bei dem Netzwerktreffen hielt u.a. auch Professor August-Wilhelm Scheer (im Bild vorne 2.v.l.), Geschäftsführer der Scheer Holding GmbH, einen Vortrag zum Thema "Warum investiert man in Start-up-Unternehmen – Perspektiven eines Unternehmers und Business Angels". Darüber hinaus stellten Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie die Planungen für die künftige Gründungsförderung im Rahmen des EXIST-Programms vor.



Axel Koch (im Bild vorne 1.v.l.), moderierte eine Podiumsdiskussion mit saarländischen Gründern, die durch das EXIST-Programm gefördert wurden, zum Thema „Gründerstipendium – und dann?“

KWT ist bundesweit erste Technologietransferstelle mit ISO-zertifiziertem Beratungs- und Unterstützungsangebot für Unternehmensgründer

Für die Einführung und Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems ist die KWT mit dem Zertifikat ISO 9001:2015 ausgezeichnet worden.



Leadauditor Raimund Stein überreicht KWT-Geschäftsführer Axel Koch das ISO 9001:2015-Zertifikat im Starterzentrum

„Für uns als Dienstleistungsunternehmen ist es besonders wichtig, eine hohe und stete Qualität der Beratung garantieren zu können, um die Gründer/innen möglichst professionell bei ihrer Gründung begleiten zu können, so Geschäftsführer Axel Koch anlässlich der Übergabe des Zertifikats. Als Folge der weiter optimierten Unternehmensabläufe und eines innovativen Services mit klarem Kundenfokus kann die KWT ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern. Die eigene Verpflichtung, Innovationen voranzutreiben und dem Markt verfügbar zu machen sowie der hohe Qualitätsanspruch an die Arbeit spiegeln sich auch im Leitbild von KWT und WuT wider: „Wir machen aus

Visionen Wirklichkeit. Für ein starkes Saarland“

Saar-Uni erneut unter den Top 10 der „Großen Hochschulen“ mit Gründungsförderung



Die Universität des Saarlandes hat sich im Hochschulranking der Gründungsförderung weiter verbessert und belegt jetzt mit zwei anderen „Großen Hochschulen“ (mehr als 15.000 Studierende) Platz vier im Gesamtranking des Gründungsradars des Stifterverbandes.

Die Zahl der Unternehmensgründungen aus der Universität konnte nachhaltig gesteigert werden, seit die Saar-Uni 2013 auf Bundesebene mit dem Strategiekonzept „Gründer-Campus Saar“ überzeugen konnte und als eine von nur sechs deutschen Hochschulen zur „EXIST-Gründerhochschule“ ernannt wurde: Im Jahr 2016 wurden 33 Gründungen an der Universität des Saarlandes realisiert.

Auch die Landesregierung hat die Gründungsförderung an den saarländischen Hochschulen verstärkt. Sowohl durch den von der Staatskanzlei finanzierten IT-Inkubator, mit dem speziell Gründungsprojekte aus der Informatik beschleunigt werden sollen, als auch durch das vom saarländischen Wirtschaftsministerium unterstützte Projekt SQUASH „Serviceangebot Qualifizierung und Beratung von Unternehmensgründern aus saarländischen Hochschulen“.

„Wir haben große Schritte gemacht auf dem Weg, eine nachhaltige Gründungskultur an den saarländischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu verankern. Jetzt ist es das Ziel, die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Gründungen dynamischer und stärker wachsen können, als wir es zur Zeit beobachten“, erklärt Axel Koch, der Geschäftsführer der für die Gründungsunterstützung zuständigen KWT. Geplante Aktivitäten sind die Schaffung zusätzlichen Raumes für Gründer in Campus-Nähe, die Einrichtung eines Kreativitätslabors und einer Prototypenwerkstatt sowie die noch stärkere Unterstützung der Gründer, was den Zugang zu Wagniskapital und den Eintritt in internationale Märkte angeht.

www.gruendungsradar.de/downloads

„Schneller kompetenter Service“



Die Mitarbeiter/innen von KWT und WuT GmbH machen nicht nur durch maßgeschneiderte Serviceangebote vor Ort auf sich aufmerksam, sondern überzeugen auch außerhalb des Campus mit dem im farbenfrohen CD-gestylten Transporter.

KWT geht neue Wege im Technologietransfer

Externes Gründerteam realisiert Start-Up zur Kommerzialisierung von High-Tech Metallschäumen



Sie haben neue Wege eingeschlagen bei der Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen: (v.l.n.r.) Dr. Frank Döbrich (PVA), Michael Weidner (KWT), Dr. Dr. Anne Jung, Dr. Andreas Kleine, Michael Kleine, Prof. Dr. Stefan Diebels, Axel Koch (KWT)

Die KWT hat einen neuen Ansatz des Technologietransfers entwickelt, um über eine durchgehende Innovationskette vom Auffinden von Technologien mit Verwertungspotenzial über die marktorientierte Weiterentwicklung bis zur Suche geeigneter Gründer neue Wertschöpfung zu kreieren. Ideen und Innovationspotenziale werden seit verganginem Jahr im Rahmen des Projektes „IP->Company Initiator“ gemeinsam mit der Patentverwertungsagentur der saarländischen Hochschulen evaluiert, im Hinblick auf die künftige Vermarktung weiterentwickelt und mit hochkarätigen externen Unternehmerpersönlichkeiten zusammengebracht.

Pilotprojekt ist die Gründung der Mac Panther Materials GmbH zur Kommerzialisierung der an der Saar-Uni entwickelten Hightech-Metallschäume. Unternehmensgründer sind die Brüder Dr. Andreas Kleine – Materialphysiker und ehemaliger Forschungsmanager – und Michael Kleine – Wirtschaftsingenieur und Geschäftsführer eines Maschinenbauunternehmens. An dem neuen Unternehmen beteiligt sind die „Universität des Saarlandes Wissens- und Technologietransfer GmbH“ (WuT), die Erfinderin Dr. Dr. Anne Jung sowie Professor Dr. Stefan Diebels vom Lehrstuhl für technische Mechanik.

Bereits im Rahmen ihrer ersten Doktorarbeit in Chemie hat Dr. Dr. Anne Jung an der Beschichtung von offenporigen Metallschäumen gearbeitet und zusammen mit Privatdozent Dr. Harald Natter und Professor Dr. Rolf Hempelmann (Physikalische Chemie) eine neuartige Nanobeschichtung entwickelt, die von der Saar-Uni 2009 zum Patent angemeldet wurde. Für die Erfindung der High-Tech Metallschäume wurde Anne Jung 2013 mit dem Deutschen Studienpreis ausgezeichnet.

Bestnote für den Bereich Unternehmensgründung



Das internationale Hochschulranking „U-Multirank“, das von der Europäischen Union unterstützt wird, bewertet die Universität des

Saarlandes in vielen Kriterien als sehr gut oder gut. „Sehr gut“ wurde u.a. die Drittmittelstärke in der Forschung, die hohe Zahl von wissenschaftlichen Publikationen sowie die Anzahl der Firmengründungen im Uni-Umfeld bewertet.



Weiterbildungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen (WBB)

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr bietet kleinen und mittleren Unternehmen auf ihre jeweilige konkrete Situation zugeschnittene

Weiterbildungsberatung an. Praxiserfahrene Experten suchen die Unternehmen auf und ermitteln kostenlos deren Weiterbildungsbedarf. Dabei geht es nicht nur um punktuelle Einzelmaßnahmen, sondern auch um eine langfristige Organisations- und Personalentwicklung im Rahmen einer wertschätzenden Unternehmenskultur. Koordiniert, qualitätskontrolliert und wissenschaftlich begleitet wird der durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Beratungsprozess von einer neutralen Stelle, dem Institut für Sozialwissenschaft und Sozialwirtschaft e.V. (iso) aus Saarbrücken. Weitere Informationen unter: www.weiterbildungsberatung-saar.de

Geschäftsideenwettbewerb der KWT

Auch beim 4. Geschäftsideenwettbewerb für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen wurden zahlreiche überzeugende Geschäftsideen eingereicht: Mit der Gründungsidee, Schlachtabfälle so aufzubereiten, dass sie von der pharmazeutischen Industrie zur Untersuchung neuer Medikamente genutzt werden können, hat das Team von **Three-R-Products** den 1. Platz und 1000 Euro gewonnen. Mit der Entwicklung einer auf automatisierten Drohnen basierten Lösung für die mit Fehlern und Risiken behafteten Inspektionen der Rotorblätter von Windkraftanlagen konnten sich **Dipl.-Ing. Alborz Alyari und Sullivan Ansari** durchsetzen und den mit 750 Euro dotierten 2. Platz belegen. Auch das Team von **AcesoMed** konnte mit seiner Idee für ein neues Medizinprodukt punkten und sich über Platz 3 und 500 Euro freuen. Der mit 750 Euro dotierte Sonderpreis für Kultur- und Kreativwirtschaft wurde der **Redkea GmbH** zugesprochen für die Entwicklung einer Online-Plattform, auf der per Drag & Drop personalisierte Steuerungsapps einfach und schnell erstellt werden können.

Weitere Informationen und Termine zu unseren Veranstaltungen gibt es unter gruender-campus-saar.de

Impressum

Herausgeber



KWT

Universität des Saarlandes
Kontaktstelle für Wissens- und
Technologietransfer

Campus Saarbrücken | Starterzentrum
Gebäude A1 1 | D-66123 Saarbrücken
Tel. +49 681 302-2656
startup@mx.uni-saarland.de
gruender-campus-saar.de

Redaktion und Versand Beate Wehrle | Tel. +49 681 302-3886 | Fax +49 681 302-4270
startup@mx.uni-saarland.de | [Layout](#) Christine Tophoven

Gefördert durch

